

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 28. April 1993

1214. Privater Gestaltungsplan Breite, Thalwil

Am 24. November 1992 stimmte der Gemeinderat Thalwil dem privaten Gestaltungsplan Breite zu. Innerhalb der Rekursfrist gingen gemäss Rechtskraftbescheinigung der Kanzlei der Baurekurskommissionen vom 9. Februar 1992 keine Rekurse ein.

Da der Gestaltungsplan von der Bau- und Zonenordnung nicht abweicht, ist die Zustimmung des Gemeinderates ausreichend.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Der private Gestaltungsplan Breite, dem der Gemeinderat Thalwil am 24. November 1992 zugestimmt hat, wird genehmigt.

II. Mitteilung an den Gemeinderat Thalwil, 8800 Thalwil (unter Beilage von zwei mit dem Genehmigungsvermerk versehenen Exemplaren des Gestaltungsplans), das Verwaltungsgericht, die Kanzlei der Baurekurskommissionen sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 28. April 1993

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber :

i. V.

Hirschi

1. Perimeter

Der Gestaltungsplan Breite umfasst die Grundstücke Kat. Nr. 4173 und 2203 mit einer Gesamtfläche von 13'504.90 m² im Gebiet Breite in Thalwil und legt für dieses Areal ein einheitliches Erschliessungs- und Überbauungskonzept fest.

2. Erschliessung

2.1 Die Haupterschliessung des Gestaltungsgebietes erfolgt über eine 5 m breite Zufahrtsstrasse gemäss Situationsplan und führt in eine gemeinsame, der ganzen Überbauung dienende Tiefgarage, deren Baubereich im Situationsplan bezeichnet ist.

2.2 Als Nebenerschliessung der einzelnen Baubereiche sind zwei oberirdische, befahrbare Wege als Notzufahrten und für notwendigen Zubringerdienst gemäss genereller Festlegung im Situationsplan zulässig. Deren genaue Lage und Gestaltung wird im Zusammenhang mit dem Bauprojekt festgelegt.

3. Parkierung

Mit Ausnahme von Besucherparkplätzen sind sämtliche Autoabstellplätze in einer gemeinsamen unterirdischen Tiefgarage anzuordnen.

4. Baubereiche

Hochbauten sind nur innerhalb der im Situationsplan festgelegten Baubereiche zulässig, wobei höchstens 60 % der Fläche der Baubereiche überbaut werden darf.

5. Parzellierung



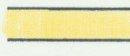

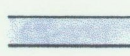
Die im Gestaltungsplan eingetragenen neuen Parzellengrenzen und die Zuordnung der Parzellen zu den einzelnen Eigentümern sind eine generelle Absichtserklärung mit informativem Charakter. Die eigentliche Landumlegung und Neuzuteilung erfolgt im Rahmen des Bauprojektes und soll grundsätzlich flächengleich vorgenommen werden.

6. Verhältnis zur Bauordnung

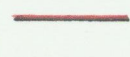

Wo dieser Gestaltungsplan keine Aussagen macht, gelten die jeweils gültigen übergeordneten Bauvorschriften, insbesondere die Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Thalwil.

Legende:

A. Verbindlicher Inhalt

-  Baubereiche für Hochbauten
-  Baubereich für die Tiefgarage
-  Zufahrt zur Tiefgarage
-  Notzufahrt und Zubringerdienst zu Hochbauten
-  öffentlicher Fussweg

B. Informativer Inhalt

-  neue Grundstücksgrenze
-  Beispiel für mögliche überbaute Fläche bei Überbauung mit 3 Vollgeschossen

Zustimmung durch die Grundeigentümer:

Für Kat. Nr. 2203: Rentenanstalt: *Amoroso J. Keller*
 Für Kat. Nr. 4173: - Frau U. Rossi: *U. Rossi*
 - Frau Dr. K. Grasmück- Pfluger: *K. Grasmück*
 - Frau Dr. B. Keller - Pfluger: *B. Keller*

Zustimmung des Gemeinderates Thalwil mit Beschluss vom 24. Nov. 1992

Der Gemeindepräsident: *Meiri* Der Gemeindevizepräsident: *Keller*

Vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 1214 genehmigt am 28. April 1993

Vor dem Regierungsrat:

Der Staatsschreiber: *Reggiani*



5. Oktober 1992

Hugo Wandeler
dipl. Architekt ETH/SIA Planer BSP

Büroadresse:
SNZ-Ingenieurbüro AG
Dörfliweg 112
8002 Zürich
Tel. 01 311 88 33



Thalwil, Gestaltungsplan Breite

Informationsplan, Situation

Legende:

-  Zufahrt Tiefgarage
-  Fusswege, Hauszugänge, Notzufahrten
-  Besucherparkplätze
-  Beispiel für Hochbauten, 3 Vollgeschosse
-  Baubereich Tiefgarage
-  Baubereich Hochbauten
-  Grünfläche
-  Heckenbepflanzung
-  Hochstämmige Bäume



Vom Regierungsrat am **28. April 1993**
mit Beschluss Nr. **1274** genehmigt

Der Staatssekretär:

Handwritten signature

5. Oktober 1992
Hugo Wandeler
dipl. Architekt ETH/SIA Planer BSP

Büroadresse:
SNZ-Ingenieurbüro AG
Zürcher Str. 52
8050 Zürich
Tel. 0 31 86 33